

UNIVERSITÄT BERN

VORLESUNGEN

IM

WINTERSEMESTER 1928/29

Dauer der Immatrikulation: 15. Oktober bis 15. November 1928.

Dauer der Vorlesungen: 23. Oktober 1928 bis 2. März 1929.



BERN

Buchdruckerei Dr. Gustav Grunau

1928

Bemerkungen.

Das **Kollegiengeld** beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Die Ansätze sind im Kassazimmer angeschlagen.

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule und Kandidaten der Journalistik, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für öffentliches Recht, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar), für die **Abteilung für Handel, Verkehr und Verwaltung**, und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, kunsthistorisches, mathematisches, mathematisch-versicherungswissenschaftliches und theoretisch-physikalisches Seminar) können beim Hochschulverwalter und beim Pedell der Universität bezogen werden.

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek). Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Auskultanten zahlen einen Jahresbeitrag von 5 Fr.

b. Schweizerische Landesbibliothek. Enthält nur Helvetica. Benutzung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10^{1/2}—12 und 13—16 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—12 und 13—17 Uhr. Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Extra-Ausstellungen.

Das **bernische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag 15—17 Uhr und Sonntag von 10^{1/2}—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern, Kirchgasse 24, Telephon Bollwerk 30 18. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen mit Ausnahme von Samstag 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen **gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—** zur Benützung offen.

Schweiz, Zentralstelle für Hochschulwesen, Bern, Zeitglocken 2, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.



Verzeichnis der VORLESUNGEN

Winter-Semester 1928/29.*

1. EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

1. *Einführung in das theologische Studium.* Donnerst-
tag 9—10. Prof. **Hofmann**
2. **Allgemeine Religionsgeschichte III: Antike und
Islam.* Mittwoch und Freitag 11—12. Prof. **Haller**
3. *Geschichte Israels.* Montag u. Donnerstag 16—17,
Mittwoch und Freitag 10—11. Derselbe
4. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Dienstag, Mitt-
woch und Freitag 9—10. Derselbe
5. *Erklärung von Daniel.* Donnerstag 17—18. Derselbe
6. *Die Leidensgeschichte nach den 4 Evangelien.*
Montag und Mittwoch 9—10, Donnerstag
10—11. Prof. **Hadorn**
7. *Lektüre und Erklärung von Apostelgeschichte
1—12.* Montag 11—12, Dienstag 9—10. Derselbe
8. *Römerbrief.* Dienstag, Mittwoch und Freitag 10—11. Derselbe
9. *Kirchengeschichte des Zeitalters der Reformation
und Gegenreformation.* Montag bis Freitag
8—9. Prof. **Hofmann**
10. **Schleiermachers Leben und Werk.* Freitag 18
bis 19. Derselbe

Anmerkung. Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch
Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des
betreffenden Dozenten.

11. *Bernische Kirchengeschichte nach der Reformation.*
Montag 10—11 und Donnerstag 11—12. Prof. **Hadorn**
12. *Calvin und die Reformation in der Westschweiz.*
Montag 15 Uhr. Pd. **Strasser**
13. *Geschichte der alten Philosophie I.* Montag 17—18.
Freitag 9—10. Prof. **Werner**
14. *Geschichte der protestantischen Theologie.* Diens-
tag bis Freitag 8—9. Derselbe
15. *Dogmatik II.* Donnerstag 10—12. Prof. **Lienhard**
16. *Christliche Ethik II. Teil.* Montag, Dienstag, Frei-
tag 11—12. Prof. **Eymann**
17. *Einführung in das Christentum als Weltanschau-
ung.* 2. Teil. 3-stündig. Derselbe
18. *Liturgik.* Montag 10—11, Donnerstag 9—10. Prof. **Schädelin**
19. **Die Einordnung des Orgelspiels und des Chorge-
sangs in die evangelisch-reformierte Liturgie.*
Für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch 14—15. Prof. **Graf**
20. *Geschichte der Pädagogik.* 2-stündig. Lektor **Kasser**

Seminar.

21. *Alttestamentliches Proseminar: Richterbuch.* Diens-
tag 10—12. Prof. **Haller**
22. *Neutestamentliches Seminar: Ausgewählte Stellen
der katholischen Briefe.* Freitag 16—18. Prof. **Hadorn**
23. *Kirchengeschichtliche Übungen. Quellen aus dem
Mittelalter.* Freitag 16—18. Prof. **Hoffmann**
24. *Systematische Übungen im Anschluss an Luthers
„de servo arbitrio“.* Samstag 10—12. Prof. **Werner**
25. *Homiletisches Seminar.* Samstag 8—10. Prof. **Schädelin**
26. *Katechetisches Seminar.* Donnerstag 15—17. Derselbe
27. *Kirchenmusikalisches Praktikum für evangelische
Theologen (Anleitung zum kirchlichen Orgel-
spiel und anschliessende Erklärung und Vor-
führung liturgischer Orgelliteratur im Mün-
ster).* Freitag 14—15. Prof. **Graf**

2. KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

28. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament.* Montag bis Mittwoch 8—9. Prof. **Kunz**
29. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag bis Mittwoch 9—10. Derselbe
30. *Spezielle Liturgik.* Donnerstag bis Samstag 9—10. Derselbe
31. *Erklärung des Lukasevangeliums.* Mittwoch und Donnerstag 10—12. Prof. **Gaugler**
32. *Geschichte der neutestamentlichen Kanonsbildung.* Freitag 10—11. Derselbe
33. *Neutestamentliche Textgeschichte.* Freitag 11—12. Derselbe
34. *Neuere Kirchengeschichte.* Dienstag 10—12, Freitag 16—17. Prof. **Küry**
35. *Kirche und Kirchen.* Montag 10—12. Derselbe
36. *Dogmatik II (Schluss).* Montag und Dienstag 15 bis 16, Freitag 17—18. Prof. **Gilg**
37. *Dogmengeschichte I.* Montag und Dienstag 16 bis 17, Freitag 18—19. Derselbe
38. *Die grossen Orden des abendländischen Mönchtums nach ihrer dogmengeschichtlichen Bedeutung.* Donnerstag 18—19. Derselbe

Seminar.

39. *Einführung in den Religionsunterricht.* Donnerstag und Samstag 8—9. Prof. **Kunz**
40. *Rituelle Übungen.* Freitag 8—9. Derselbe
41. *Religionsgeschichtliche Grundbegriffe.* Samstag 10—11. Prof. **Gaugler**
42. *Lektüre ausgewählter Texte zum Problem der iranischen Erlösungslehren.* Derselbe
43. *Kirchengeschichtliches Repetitorium.* Donnerstag 16—18. Prof. **Küry**
44. *Kirchengeschichtliche Übungen.* Freitag 15—16. Derselbe
45. *Dogmatische Übungen.* Mittwoch 16—18. Prof. **Gilg**

3. JURISTISCHE FAKULTÄT.

- | | |
|--|-------------------------|
| 46. <i>Römisches Privatrecht: Allgemeine Lehren.</i> Dienstag bis Freitag 10—11. | Prof. Tuor |
| 47. <i>Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht.</i> Dienstag bis Freitag 11—12. | Derselbe |
| 48. <i>Romanistisches Seminar (besonders für Anfänger).</i> Samstag 10—12. | Derselbe |
| 49. <i>Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. | Prof. Fehr |
| 50. <i>Schweizerisches Familienrecht.</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11. | Derselbe |
| 51. <i>Handelsrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten.</i> Montag 17—19. | Derselbe |
| 52. <i>Schweizerisches Privatrecht: Allgemeiner Teil und Personenrecht.</i> Dienstag u. Donnerstag 8—10. | Prof. Guhl |
| 53. <i>Wertpapier- und Wechselrecht.</i> Mittwoch 8—10. | Derselbe |
| 54. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht.</i> Freitag 16—18. | Derselbe |
| 55. <i>De la vente, du bail et du cautionnement.</i> Vendredi de 17 à 19 heures. | Prof. Mouttet |
| 56. <i>Internationales Privatrecht (vom schweizerischen Standpunkte aus).</i> Donnerstag 16—18. | Pd. Beck |
| 57. <i>Gewerberecht (Urheber- und Verlagsrecht, Patent-, Muster- und Markenrecht, Unlauterer Wettbewerb, Haftpflichtrecht).</i> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12. | Prof. Haab |
| 58. <i>Schweizerisches Grundbuch- und Vermessungsrecht.</i> Montag, Dienstag 16—17. | Derselbe |
| 59. <i>Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil.</i> Montag und Freitag 8—10. | Pd. Homberger |
| 60. <i>Bernisches Zivilrecht. (EG zum ZGB.)</i> 2-stündig. | Pd. Flückiger |
| 61. <i>Strafrecht.</i> Montag bis Freitag 9—10. | Prof. Thormann |
| 62. <i>Zivilprozessrecht.</i> Montag bis Freitag 10—11. | Derselbe |
| 63. <i>Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar.</i> Dienstag 17—19. | Derselbe |
| 64. <i>Bernischer und eidgenössischer Strafprozess: Ausgewählte Kapitel.</i> Donnerstag und Freitag 14—15. | Prof. Lauterburg |

65. *Übungen im bernischen Strafrecht u. Strafprozess mit Berücksichtigung der neuen Strafprozessordnung.* Montag u. Dienstag 14—15. Prof. **Lauterburg**
66. *Kirchenrecht.* Freitag 8—9, Samstag 8—10. Prof. **Delaquis**
67. *Das Strafrecht der Peinlichen Gerichtsordnung Karls V. (Entwicklungsgeschichte und Exegese).* Freitag 11—12. Derselbe
68. *Internationales Arbeitsrecht.* Montag 15—17. Prof. **Germann**
69. *Bundesstaatsrecht.* Montag bis Freit. 15—16. Prof. **Burckhardt**
70. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie).* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Derselbe
71. *Völkerrechtliches Seminar.* Samstag 8—10. Derselbe
72. *Die Nutzbarmachung der Wasserkräfte in der Schweiz und ihre gesetzliche Regelung.* Donnerstag 14—16. Prof. **Geiser**
73. *Anleitung zu wirtschaftsgeschichtlichen u. rechtsgeschichtlichen Arbeiten nach den Quellen.* Nach Vereinbarung. Derselbe
74. *Besprechung v. Fragen der schweizerischen Wirtschafts- und Rechtsgeschichte.* Gemeinsam mit Prof. Geiser in einer noch zu bestimmenden Stunde. Prof. **Milliet**
75. *Über Fragen und Verhältnisse aus dem Gebiet des Völkerbundes.* Montag 16—17. Prof. **Sieber**
76. *Die völkerrechtliche Regelung der Kulturinteressen.* Donnerstag 16—17. Derselbe
77. *Völkerrecht.* Dienstag u. Donnerst. 15—17. Prof. **v. Waldkirch**
78. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12, Mittwoch 10 bis 12. Prof. **Blumenstein**
79. *Schweizerisches Steuerrecht.* Montag, Dienstag u. Donnerstag 10—11. Derselbe
80. *Praktikum des Schuldbetriebsrechts.* Donners- tag 16—18. Derselbe
81. *Zivilprozesspraktikum.* Alle 14 Tage 2 Stunden. Pd. **Matti**
82. *Eisenbahntransportrecht. (Schweizerisches unter Berücksichtigung des I. Ü. G.)* Montag und Dienstag 18—19. Prof. **Volmar**

83. *Die schweizerische obligatorische Unfallversicherung.* Montag und Donnerstag 17—18. Pd. **Giorgio**
84. *Allgemeine Volkswirtschaftslehre (Theoretische Nationalökonomie).* Montag, Dienstag 17—19, Mittwoch 18—19. Prof. **Weyermann**
85. *Geschichte der Nationalökonomie.* Montag 10—12. Derselbe
86. *Volkswirtschaftliches Seminar.* Mittwoch 10—12. Derselbe
87. *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre.* Dienstag bis Freitag 14—15. Prof. **Töndury**
88. *Spezielle Betriebswirtschaftslehre des Handels.* Donnerstag und Freitag 18—19. Derselbe
89. *Bilanztheorie und Bilanzpolitik.* Mittwoch und Freitag 17—18. Derselbe
90. *Betriebswirtschaftliches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
91. *Mittelstandspolitik.* Mittwoch 18—19. Derselbe
92. *Schweizerische Wirtschaftskunde.* Donnerstag u. Freitag 16—17. Prof. **Milliet**
93. *Ausgewählte Betrachtungen im Gebiete der schweizerischen Volkswirtschaft.* Freitag 17—18. Derselbe
94. *Grundzüge der Methodologie der Wirtschaftswissenschaft.* Freitag 17—18. Pd. **Lifschitz**
95. *Einführung in die Nationalökonomie.* Freitag 18 bis 19. Derselbe
96. *Repetitorium der Nationalökonomie.* Samstag 11 bis 12. Derselbe
97. *Indirekte Steuern der Kantone und des Bundes.* Montag 16—17. Prof. **Steiger**
98. **Währungstheorie und -politik (mit besonderer Berücksichtigung der Neuordnung des schweizerischen Münz- u. Banknotenwesens).* Dienstag und Freitag 11—12. Pd. **Kellenberger**
99. *Moderne kapitalistische Unternehmungsformen (Kartelle, Trusts, Konzerne).* Freit. 15—17. Pd. **Marbach**
100. *Wirtschaftsgeschichte, spezieller Teil (Schweiz, 12. bis 19. Jahrhundert).* 2-stündig. Prof. **Schwab**
101. *Standortsprobleme schweizerischer Industrien.* 1-stündig. Derselbe

102. *Die Standortorientierung der landw. Produktion.*
2 Std. Pd. **Pauli**
103. **Die Statistik im Dienste der Konjunkturbeobachtung.* Mittwoch 16—17. Pd. **Wyler**
104. **Theoretische Statistik.* Donnerstag 17—18. Derselbe
105. **Einführung in die Buchhaltung und Bilanzierungstechnik.* Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
106. **Die Arithmetik der Effekengeschäfte.* Samstag 9—11. Derselbe
107. **Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen II. Teil (Kameralistische und konstante Buchhaltung).* 1-stündig. Derselbe
108. *Lehrübungen für Kandidaten des Handelslehr- amtes.* 1-stündig. Derselbe
109. **Principes généraux de comptabilité et du tech- nique commerciale.* 2 heures. Lecteur **Borle**

Anmerkung: Gerichtliche Medizin siehe Nr. 141.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 208.

Wirtschafts- und Handelsgeographie siehe Nr. 479.

4. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

110. *Systematische Anatomie I (Einleitung, Muskeln und Eingeweide).* Dienstag bis Samstag 8—9. Prof. **Zimmermann**
111. *Topographische Anatomie.* Montag bis Donners- tag 17—18. Derselbe
112. *Präparierübungen.* Täglich ohne Samstag Nach- mittag 9—12 und 14—17. Derselbe
113. *Demonstrationen aus dem Gesamtgebiet der Hi- stologie mit Colloquium.* Dienstag und Frei- tag 14—16. Derselbe
114. *Osteologie und Syndesmologie.* 3-stündig, nach Vereinbarung. i. A. **Hintzsche**
115. *Entwicklung des Menschen nach der Geburt (einschliesslich der Konstitutionsanatomie).* 1-stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

116. *Anatomie der Körperoberfläche mit Demonstrationen am Lebenden.* 1-stündig, nach Vereinbarung. i. A. **Hintzsche**
117. *Repetitorium der Anatomie.* Dienstag und Freitag 16—17. Derselbe
118. *Physiologie I.* Täglich 9—10. Prof. **Asher**
119. *Übungen zur Physiologie II (Vegetative Physiologie).* Montag und Donnerstag 14³⁰—17. Derselbe
120. *Arbeiten im Laboratorium.* Täglich und halbtägl. Derselbe
121. *Physiologie der Ernährung I.* Dienstag 18—19. Prof. **Abelin**
122. *Innere Sekretion I.* Mittwoch 18—19. Derselbe
123. *Einführungskurs in die medizinische Photographie, verbunden mit praktischen Übungen in: a) Mikrophotographie, b) Kinematographie und c) Röntgenphotographie.* 1-stündig. Pd. v. **Ries**
124. *Hypnose und Suggestion.* 1-stündig. Derselbe
125. *Pharmakologie und Toxikologie.* Montag bis Freitag 16—17. Prof. **Bürgi**
126. *Physiologische Chemie.* Montag, Mittwoch und Freitag 13³⁰—14³⁰. Derselbe
127. *Kurs der Harnanalyse.* Mittwoch 15—17. Derselbe
128. *Arbeiten im Laboratorium.* Derselbe
129. *Pharmakologie für Pharmazeuten.* 1-stündig jeweils alle 14 Tage Freitags 18—19³⁰. Pd. **Uhlmann**
130. *Die Methoden zur Wertigkeitsbestimmung von Arzneien und Drogen.* 1-stündig, gemeinsam mit Herrn Privatdozent Dr. Gordonoff. Derselbe
131. *Repetitorium der Pharmakologie.* 2-stündig (ev. in den Frühlingsferien vor der Staatsprüfung). Gemeinsam mit Pd. Lenz. Pd. **Gordonoff**
132. *Biologische Wertbestimmung von Arzneien und Drogen für Pharmazeuten.* 1-stündig. Gemeinsam mit Pd. Uhlmann Derselbe
133. *Repetitorium der Pharmakologie.* 2-stündig. Gemeinsam mit Pd. Gordonoff. Pd. **Lenz**
134. *Hygiene.* Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 8—9. Prof. **Sobernheim**

135. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.*
Mittwoch 16—17. Prof. **Sobernheim**
136. *Arbeiten im Laboratorium.* Täglich. Derselbe
137. *Schulhygiene.* 1-stündig. Pd. **Vannod**
138. **Die Hauptprobleme der Vererbung und der Eugenik (Rassenhygiene) unter besonderer Berücksichtigung der Kriminalbiologie.* 2-stündig. Pd. **Zurukzoglu**
139. *Wohnungshygiene und Wohnungspolitik.* 1-stündig. Derselbe
140. **Das Bevölkerungsproblem (hygienisch-eugenischer Standpunkt).* 1-stündig. Derselbe
141. *Gerichtliche Medizin.* Montag (verlegbar), Dienstag, Donnerstag und Freitag 16—17. Prof. **Dettling**
142. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen* (separat belegbar). Dienstag 16—17. Derselbe
143. *Übungen in Begutachtungen* (auf Anmeldung). Derselbe
144. *Unfallmedizin I. Teil.* 2-stündig. Prof. **Steinmann**
145. *Frakturen und Luxationen.* 2-stündig. Derselbe
146. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11³⁰—12³⁰. Prof. **Wegelin**
147. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch und Freitag 14—16. Derselbe
148. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.* Dienstag 14—16. Derselbe
149. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. **Kottmann**
150. *Medizinische Klinik und Poliklinik.* Täglich ausser Mittwoch 10²⁰—11²⁰. Prof. **Sahli**
- 151.
152. *Physikalisch-diagnostischer Kurs (klinische Propädeutik I) mit Einschluss therapeutischer Technicismen (Punktionen, therapeutischer Pneumothorax, Blutentziehungen, Schröpfen etc.) für Anfänger und Vorgerücktere, durch klinische Assistenten.* Derselbe

153. *Praktischer Kurs für Untersuchung von Urin, Stuhl, Blut, Sputum, Mageninhalt (klinische Propädeutik II)*, durch klinische Assistenten. Prof. **Sahli**
154. *Praktischer Kurs für Untersuchungsmethoden des Nervensystems inkl. Elektrodiagnostik und Elektrotherapie (klinische Propädeutik III)*, durch klinische Assistenten. Derselbe
155. *Diagnostische Übungen (in der medizinischen Poliklinik)*. Prof. **Seiler**
156. *Repetitorium der innern Medizin*. Mittwoch 17—19. Pd. **Deucher**
157. *Ausgewählte Kapitel aus der Gehirnpathologie*. 1-stündig. Pd. **Lotmar**
158. *Repetitorium der inneren Medizin*. Donnerstag 16—17. Pd. **Ryser**
159. *Repetitorium der inneren Medizin*. Dienstag und Freitag 18—19. Pd. **Schüpbach**
160. *Repetitorium der innern Medizin*. 1-stündig. Pd. **Isenschmied**
161. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 15³⁰—17³⁰. Mittwoch 9¹⁰—10¹⁰. Prof. **Stooss**
162. *Klinische Visite*. 1-stündig. Derselbe
163. *Über Vorfälle im Kindesalter*. Mittwoch 18—19. Pd. **Döbeli**
164. *Repetitorium der Kinderkrankheiten*. Mittwoch 18—19. Pd. **Tobler**
165. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Täglich, ausgenommen Mittwoch, 9¹⁰—10¹⁰. Prof. **de Quervain**
166. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik, abgehalten durch den Sekundärarzt*. 2-stündig. Derselbe
167. *Demonstrationsabende in der chirurgischen Klinik*. Alle 14 Tage, an zu bestimmendem Abend. Derselbe
168. *Allgemeine Chirurgie*. Mittwoch und Samstag 11³⁰—12¹⁵. Prof. **Matti**
169. *Spezielle Chirurgie (Repetitorium)*. 2-stündig, nach Übereinkunft. Derselbe

170. *Diagnostik der chirurgischen Krankheiten der Harnorgane mit praktischen Übungen in Cystoskopie, Katheterismus etc.* Dienstag od. Donnerstag 14—16. Prof. **Wildbolz**
171. *Vorlesungen über die wichtigsten Gebiete der Urologie.* 1-stündig, nach Übereinkunft. Derselbe
172. *Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen.* 1-stündig. Pd. **Büeler**
173. *Massage, Mechanothérapie m. praktischen Übungen.* 1-stündig. Derselbe
174. *Chirurgischer Operationskurs und Repetitorium.* Nach Vereinbarung. Pd. **Dumont**
175. *Repetitorium der speziellen Chirurgie.* 2-stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Pettavel**
176. *Notfallchirurgie (chirurgie d'urgence).* 2-stündl. Pd. **Fonio**
177. *Demonstrationen von Röntgenaufnahmen mit Übungen im Lesen derselben.* 2-stündlich. Derselbe
178. *Chirurgisch-topographische Anatomie am Lebenden.* Nach Vereinbarung. 1'-stündig. Pd. **Walthard**
179. *Diagnostischer Kurs mit Übungen in den klinischen Untersuchungsmethoden.* Pd. **Dardel**
180. *Die chirurgische Tuberkulose, mit Demonstrationen.* Derselbe
181. *Repetitorium des chirurgischen Operationskurses (a. d. Leichen).* 2-stdg., nach Vereinbarung. Pd. **Wydler**
182. *Praktische Orthopädie (Klinik und Poliklinik).* Freitag 8—9. Pd. **Dubois**
183. *Spezielle Pathologie und Therapie der Haltungs- und Bewegungsorgane I (Extremitätenchirurgie).* 1—2-stündig. Derselbe
184. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag 17⁴⁵—18⁴⁵. Dienstag bis Freitag 17¹⁵—18¹⁵. Prof. **Guggisberg**
185. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Dienstag und Freitag 18¹⁵—19¹⁵. Derselbe
186. *Geburtshülflicher Untersuchungskurs (durch klinische Assistenten).* Derselbe

187. *Geburtshülfflicher Operationskurs f. Vorgerückte.*
Durch den Sekundärarzt. Prof. **Guggisberg**
188. *Kasuistische Besprechungen über geburtshülffliche
und gynäkologische Beispiele.* 1 Stunde. Pd. v. **Fellenberg**
189. *Ausgewählte Kapitel aus der Geburtshülfe und
Gynäkologie.* 1-stündig. Pd. **König**
190. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshülfe u.
Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag und Frei-
tag 18²⁰—19. Pd. **Ludwig**
191. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Mon-
tag, Dienstag u. Donnerstag 11³⁰—12³⁰. Prof. **Siegrist**
192. *Anomalien der Refraktion und Akkommodation.*
Mittwoch 10²⁰—11¹⁰. Derselbe
193. *Klinische Operationen mit Demonstrationen.* Mitt-
woch und Samstag 8—10. Derselbe
194. *Augenspiegelkurs für Vorgerückte.* Samstag 11³⁰
bis 12³⁰. Derselbe
195. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
196. *Die äussern Erkrankungen des Auges.* 2 Stdn. Pd. **Hegg**
197. *Kursus der Spaltlampenmikroskopie des lebenden
Auges.* 1-stündig. Pd. **Streuli**
198. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1-stündig. Derselbe
199. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren,
der Nase und des Halses.* Dienstag und Don-
nerstag 14—16. Prof. **Lüscher**
200. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren,
des Halses und der Nase, speziell für Zahn-
ärzte.* Gelesen vom Sekundärarzt in zu be-
stimmenden Stunden. Derselbe
201. *Einführung in die ärztliche Tätigkeit (Niederlas-
sung, Kollegialität, Verhältnis zum Patienten,
Kassenfragen etc.).* 1-stündig. Derselbe
202. *Klinik und Poliklinik der Krankheiten der Ohren,
des Halses und der Nase, speziell für Zahn-
ärzte.* 2-stündig. Pd. **E. Lüscher**
203. *Kurs für Oto-, Rhino- und Laryngoskopie mit
praktischen Übungen.* 2-stündig. Derselbe
204. *Einführung in die Radiumtherapie.* 1-stündig. Derselbe

205. *Geschichte der Medizin.* 1-stdg. Freitag 17—18. Pd. v. Rodt
206. *Psychiatrische Klinik.* Samstag 14—15³⁰ in der
Waldau. Prof. v. Speyr
207. *Psychiatrie.* Mittwoch 8—9 im patholog. Institut. Derselbe
208. *Gerichtliche Psychiatrie mit juristisch-psychiatrischer Klinik.* Freitag 14—15³⁰. Pd. Fankhauser
209. *Psychologie und Psychopathologie: Allgemeine Psychopathologie.* 1-stündig. Pd. Morgenthaler
210. *Kleine Psychotherapie für den prakt. Arzt.* 1-stdg. Derselbe
211. **Physiologische Pathologie u. Therapie der Homosexualität.* 1-stündig. Pd. v. Ries
212. *Geistige Abnormitäten im Kindesalter.* Montag
18—19. Pd. Tramer
213. *Repetitorium der Psychiatrie.* 1-stündig. Derselbe
214. *Klinik für Haut- u. Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10²⁰—11²⁰, Freitag 11³⁰—12³⁰. Prof. Nägeli
215. *Dermatologisches Praktikum.* Dienstag 15—16. Derselbe
216. *Klinische Visite u. Colloquium.* Donnerst. 15—16. Derselbe
217. *Pharmazeutische Chemie u. chemische Toxikologie (anorganische Chemie).* Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11—12. Prof. Tschirch
218. *Mikroskopische Übungen mit Rücksicht auf Drogen, Nahrungs- und Genussmittel. I. Kurs: Angewandte Anatomie. II. Kurs: Spezielle und vergleichende Pharmakoanatomie. III. Kurs: Nahrungs- und Genussmittel.* Donnerstag und Samstag 9—11. Derselbe
219. *Ausgewählte Kapitel aus der Pharmakognosie. (Publice.)* Freitag 11—12. Derselbe
220. *Arbeiten im chemischen und mikroskopischen Laboratorium des pharmazeutischen Institutes. I. Kurs: Präparate. II. Kurs: Wertbestimmungen. III. Kurs: Pharmazeutisch-praktische Analyse.* Täglich 8—12 und 14—18, ausser Samstag nachmittag. Derselbe
221. *Die Pflanzenalkaloide.* Montag und Dienstag 14¹⁵ bis 15. Prof. Rosenthaler

222. *Übungen im Untersuchen von Drogenpulvern.*
Freitag 9¹⁵—11. Prof. **Rosenthaler**
223. *Phytomikrochemisches Praktikum.* Freitag 9¹⁵—11. Derselbe
- Zahnärztliches Institut.**
224. *Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten.* Montag bis Freitag 8—9³⁰. Prof. **Egger**
225. *Pathologie und Therapie der Mundorgane.* Mittwoch und Donnerstag 18—19. Derselbe
226. *Pathohistologie der Zähne.* Dienstag 18—19. Derselbe
227. *Chirurg.-prothetisches Praktikum.* Samst. 10³⁰—12. Derselbe
228. *Extraktionskurs für Mediziner.* In zu bestimmten Stunden. Derselbe
229. *Zahnärztliche Klinik.* Montag 14—16, Dienstag 14—17, Freitag 16—18. Doz. **Jeanneret**
230. *Klinischer Operationskurs für 2., 3. und 4. Sem.* Donnerstag 14—18, Samstag 8—11. Derselbe
231. *Konservierende Zahnheilkunde. II. Teil.* Freitag 18—19. Derselbe
232. *Technisches Laboratorium.* Montag bis Donnerstag 8—12. Doz. **Wirth**
233. *Materialkunde.* Donnerstag 11—12. Derselbe
234. *Praktischer Kurs für Kronen- u. Brückenarbeiten.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Doz. **Maillart**
235. *Theoretische Orthodontie. I. Teil.* Mittwoch 17 bis 18. Doz. **Gubler**
236. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14—17. Derselbe
237. *Zahnärztliche Röntgenologie. Praktikum.* Freitag 11—12³⁰. Doz. **Schindler**

5. VETERINÄR-MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

238. *Systematische Anatomie.* Montag bis Freitag 17 18¹⁵. Prof. **Rubeli**
239. *Topographische Anatomie.* Montag bis Freitag 10—11. Derselbe
240. *Repetitorium der Anatomie und Histologie.* 2-stdg. Derselbe
241. *Präparierübungen.* Gemeinsam mit Herrn Pd. H. Ziegler. Montag bis Freitag 14—18. Derselbe

242. *Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut.*
Halb- und ganztägig. Prof. **Rubeli**
243. *Osteologie, Syndesmologie u. Arthrologie.* 3-stdg. Pd. **Ziegler**
244. *Anatomie des Hausgeflügels.* Freitag 11—12. Derselbe
245. *Der Einfluss der Domestikation auf die Sexualorgane und deren Funktion.* 1-stündig. Pd. **Wenger**
246. *Spezielle pathologische Anatomie II.* Dienstag bis Freitag 8—9. Prof. **Huguenin**
247. *Sektionskurs mit Repetitorium und Demonstrationen.* Täglich 9—10. Derselbe
248. *Pathologisch-Histologischer Kurs II, hauptsächlich Methodik.* Dienstag u. Freitag 13¹⁵—15¹⁵ Derselbe
249. *Bakteriologischer Kurs, speziell Serologie u. Protozoen.* Nach Vereinbarung. 6 Stunden. Derselbe
250. *Spezielle Arbeiten in Bakteriologie und pathologischer Anatomie.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
251. *Veterinär-medizinische Klinik.* Täglich 10—12. Prof. **Steck**
252. *Spezielle Pathologie u. Therapie.* Montag, Dienstag und Donnerstag 16—17. Derselbe
253. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag bis Mittwoch 8—9, Mittwoch 9—10. Derselbe
254. *Spezielle Kapitel über Kleintierkrankheiten.* 1-stündig. Prof. **Aellig**
255. *Kleintierklinik (chirurgischer Teil).* Tägl. 10—12. Derselbe
256. *Zahnkrankheiten der Haustiere.* Stunden später festzusetzen. Derselbe
257. *Operationskurs und Übungen am Huf.* Montag und Donnerstag 13³⁰—16. Derselbe
258. *Ausgewählte Kapitel aus der inneren Medizin.* 1 Stunde. Pd. **Gräub**
259. *Quelques chapitres de médecine vétérinaire.* 1 heure. Pd. **Ritzenthaler**
260. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10—12. Prof. **Schwendimann**
261. *Chirurgie (spezieller Teil).* Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10. Derselbe
262. *Theorie des Hufbeschlages und Hufkrankheiten.* Montag, Dienstag 17—18, Freitag 9—10. Derselbe

263. *Ambulatorische Klinik.* Täglich. Prof. **Wyssmann**
264. *Ausgewählte Kapitel aus der Buiatrik.* Donnerstag
und Freitag 8—9. Derselbe
265. *Seuchenlehre u. Veterinärpolizei.* Montag, Diens-
tag und Samstag 8—9. Derselbe
266. *Einführung in die Tierversicherung.* Mittwoch
13³⁰—14¹⁵. Derselbe
267. *Spezielle Zootechnik.* Mittwoch 15—17, Donners-
tag 17—18, Freitag 16—17. Prof. **Duerst**
268. *Hygiene II.* Mittwoch 17—18, Donnerstag
18—18⁴⁵, Freitag 17—18. Derselbe
269. *Beurteilung des Rindes.* Freitag 15—16, Samstag
14—16 Exkursionen. Derselbe
270. *Repetitorium der zootechn. Fächer.* 1—2-stündig. Derselbe
271. *Zootechnisches Praktikum für Vorgerückte.* Täg-
lich 8—12, 14—18. Derselbe
272. *Fleischbeschau I. Teil.* 2-stündig. Prof. **M. Bürgi**
273. *Repetitorium der Fleischbeschau.* 1-stündig. Derselbe
274. *Milchprüfungskurs.* 1½-stündig. Lektor **Wenger**

6. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT I.

Kulturgeschichtlicher Zyklus: „Burgund“.

*Die Vorlesungen und Übungen des Zyklus sind als Einheit gedacht
und für Studierende aller Fächer der Fakultät bestimmt.*

275. *Histoire du moyen âge: Le duché de Bourgogne.*
Mercredi et jeudi 8—9 h. Prof. **Kern**
276. *Exercices pratiques: La correspondance de Louis XI.*
Samedi 8—10 h. Le même
277. *Schweizergeschichte: Das Zeitalter der Burgunder-
kriege und der Reformation.* Montag, Dienstag
17—18. Prof. **Feller**
278. *Die historischen Lieder zum Burgunderkrieg. Mit
Übungen im Lesen u. Erklären.* Im deutschen
Seminar. Donnerstag 10—12. Prof. **v. Greyerz**
279. *Einführung ins Mittelfranzösische: Von Froissart
zu Comynes.* Mittw. 9—10, Freitag 10—11. Prof. **Jaberg**

280. *Le passage de la littérature médiévale à la littérature moderne: Lectures et travaux écrits sur le rôle et l'influence de la Bourgogne.* Mercredi 17—19 h. Prof. **de Reynold**
281. *Burgundische Malerei u. Plastik seit 1400.* Dienstag und Freitag 17—18. Prof. **Weese**
282. *Im Collegium musicum* (Donnerstag 20—22, Prof. **Kurth**) werden auch burgundische Musiker behandelt werden.
- Für das **Sommersemester 1929** sind geplant:
- a) *Das Heer Karls des Kühnen und seine Zertrümmerung durch die eidgenössische Wehrmacht.* 1-stündig. Pd. **Wirz.**
- b) *Karl der Kühne und der Burgunderkrieg im schweizerischen Drama.* Mit Übungen. 2-stündig. Prof. **v. Greyerz.**
283. **Geschichte der Philosophie (neueste Zeit).* Montag, Mittw. 10—11, Donnerstag 10—12. Prof. **Herbertz**
284. **Einleitung in die Philosophie.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
285. **Die Psychologie der Gegenwart im Umriss.* Mittwoch 17—18. Derselbe
286. **Ausgewählte Kapitel der Kriminalpsychologie* (Erläuterung praktischer Fälle). Mittwoch 18—19. Derselbe
287. *Im philosophischen Seminar: Übungen zu einem Klassiker.* Dienstag 14—16. Derselbe
288. **Einführung in die Psychologie.* 2-stündig. Prof. **Sganzini**
289. **Neuere Charakterkunde. Darstellung und Kritik.* 1-stündig. Derselbe
290. **Leib und Seele.* 1-stündig. Derselbe
291. *Psychologisches Praktikum: a) Anfänger: Einführung in die experimentellen Methoden. b) Vorgeübte: Charakterologische Übungen.* Je zweiwöchentlich 2 Stunden. Gratis. Derselbe
292. **Erkenntnistheorie: Wahrheits- u. Wirklichkeitsprobleme.* 1-stündig. Derselbe
293. *Philosophisches Seminar: Erkenntnistheoretische Übungen.* Gratis. 1-stündig. Derselbe
294. **Allgemeine Erziehungslehre II.* Donnerstag 17—19. Derselbe

295. **Pädagogische Übungen*. Mittwoch 15—16. Prof. **Sganzini**
296. **Geschichte der Philosophie des Altertums*. Montag und Dienstag 17—18. Frl. Prof. **Tumarkin**
297. **Kunst und Kunsttheorie im Zeitalter der Aufklärung*. Mittwoch 17—18. Dieselbe
298. *Philosophisches Seminar: Aristoteles*. Donnerstag 15—17. Dieselbe
299. *Schillers philosophische Schriften*. Freitag 10—12. Dieselbe
300. **Pestalozzi und seine Zeit*. 1-stündig. Pd. **A. Stein**
301. **Übungen im Anschluss an Pestalozzis „Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechts“*. Zwei-stündig. Derselbe
302. **Natur- und Kunstauffassung bei Kant und bei Goethe*. Donnerstag 18—19. Pd. **Gawronsky**
303. **Übungen über Kants Kritik der reinen Vernunft*. Freitag 17—18. Derselbe
304. *Übungen zur vergleichenden Syntax*. 2-stündig. Prof. **Porzig**
305. *Die römische Dichtung im Zeitalter des Augustus*. Mittwoch und Donnerstag 8—10. Prof. **Schulthess**
306. *Dramatische Aufführungen und Bühnenwesen in Athen*. Mittwoch 10—11. Derselbe
307. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Aineias Taktikos*. Donnerstag 14—16. Derselbe
308. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten*. Alle 14 Tage 2 Stunden. Derselbe
309. *Lektüre eines lateinischen Schriftstellers*. Dienstag 14—16. Derselbe
310. *Erklärung der Ilias*. Montag und Dienstag 10 bis 12. Prof. **Porzig**
311. *Philologisch-pädagogisches Seminar: Varro, De lingua latina*. Unentgeltlich. Montag 14—16. Derselbe
312. *Lektüre eines griechischen Schriftstellers*. Montag 16—17, Mittwoch 11—12. Derselbe
313. *Historische deutsche Syntax II*. Montag u. Dienstag 8—9. Prof. **Singer**
314. **Geschichte der altdeutschen Literatur III. Die Klassiker*. Mittwoch und Donnerstag 8—9. Derselbe

315. **Geschichte der deutschen Sprache*. Freitag und Samstag 8—9. Prof. **Singer**
316. *Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung (Braunes Ahd. Lesebuch)*. Montag 9—11. Derselbe
317. *Mittelhochdeutsche Übungen für Vorgerückte (Wolframs Parzival)*. Donnerstag 9—11. Derselbe
318. **Mittelhochdeutsche Übungen f. Anfänger: Bachmanns Lesebuch*. Freitag 9—11. Derselbe
319. **Lessings Leben und Werke*. Montag und Mittwoch 18—19. Prof. **Maync**
320. **Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert*. Montag bis Mittwoch 11—12. Derselbe
321. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Das Werk Heinrich Federers*. Dienstag 17—19. Derselbe
322. **Deutsches Proseminar: Kolloquium d. deutschen Literaturgeschichte u. Anfängerübungen*. Montag 9—11. Derselbe
323. *Simon Gfellers Dramen und Erzählungen*. 2-stündig. Privatissimum und unentgeltlich. Prof. **v. Greyerz**
324. *Die historischen Lieder zum Burgunderkrieg. Mit Übungen im Lesen und Erklären. Im deutschen Seminar*. Donnerstag 10—12. Derselbe
325. **Deutsche Wortkunde und grammatische Übungen*. Dienstag 9—11, Freitag 9—10. Derselbe
326. **Geschichte der deutschen Lyrik von Opitz bis zur Romantik*. Donnerstag u. Freit. 17—18. Prof. **Fränkel**
327. *Übungen über Gottfried Kellers Gedichte*. Samstag 10—12. Derselbe
328. **Die Literatur der englischen Renaissance (von Beginn des 16. Jahrhunderts bis Milton) mit Ausschluss des Dramas*. Donnerstag und Freitag 14—15. Prof. **Funke**
329. **Shakespeare*. Donnerstag 15—16. Derselbe
330. **Hauptprobleme der englischen Sprachgeschichte (neuenglische Epoche)*. Montag und Dienstag 14—15. Derselbe
331. *Seminar: Literarische und stilkritische Übungen zu Autoren des 16. Jahrhunderts*. Samstag 9⁴⁵—11³⁰. Derselbe

332. **English Composition*. 1-stündig. Lektor **H. G. Barnes**
333. **Readings from Modern Authors*. 2-stündig. Derselbe
334. **Allgemeiner Englischkurs für Anfänger*. 2-stdg. Derselbe
335. **English Schools and Universities*. 1-stündig. Derselbe
336. **Geschichte der italienischen Literatur: Risorgimento*. Dienstag und Donnerstag 10—11. Prof. **Jaberg**
337. **Esquisse de l'histoire de la langue et de la civilisation françaises*. Dienstag und Donnerstag 9—10. Derselbe
338. **Lettura italiana*. Samstag 10—11. Derselbe
339. *Romanisches Seminar: Ursprung der italienischen Schriftsprache*. Mittwoch 15—17. Derselbe
340. *Einführung ins Mittelfranzösische: Von Froissart zu Commines*. Mittwoch 9—10 und Freitag 10—11. Derselbe
341. *Histoire de la littérature française moderne: Le rythme dans la poésie française, de Ronsard à nos jours*. Mercredi 10—11, vendredi 11 à 12. Prof. **de Reynold**
342. *Actualités littéraires: Les livres dont on parle*. Mardi 16—17. Le même
343. *Cours pratique: Travaux écrits sur les poètes français au 19^{me} siècle*. Mardi 17—19. Le même
344. *Proséminaire: Le passage de la littérature médiévale à la littérature moderne. Lectures et travaux écrits sur le rôle et l'influence de la Bourgogne*. Mercredi 17—19. Le même
345. *Séminaire. Recherches d'histoire littéraire, études de texte, méthodologie*. Jeudi 17—19. Le même
346. **Einführung ins Spanische, wissenschaftlich und praktisch*. Freitag 15—17. Pd. v. **Wartburg**
347. **Griechische Geschichte*. Montag, Dienstag und Donnerstag 16—17. Prof. **Näf**
348. **Allgemeine Geschichte: Das Zeitalter der Französischen Revolution u. Napoleons*. Montag, Donnerstag 15—16. Derselbe
349. **Neueste Geschichte: Probleme der Weltpolitik (1890—1914)*. Donnerstag, Freitag 18—19. Derselbe

350. *Historisches Seminar: Untersuchungen zur Entstehung des Landeskirchentums, für Vorgerückte, gratis.* Dienstag 8—10. Prof. **Näf**
351. *Histoire du moyen âge: Le duché de Bourgogne.* Mercredi et jeudi 8—9 h. Prof. **Kern**
352. *Exercices pratiques: Correspondance de Louis XI.* Samedi 8—10 h. Le même
353. *Der Totenkult von den Anfängen bis zu den Karolingern.* Donnerstag 10—11. Prof. **Tschumi**
354. *Einführung in die Siedelungsgeschichte Mitteleuropas.*
A. Urgeschichtlicher Teil. Derselbe
B. Botanischer Teil. Prof. **Ryzt**
 Mittwoch 14—16 im Histor. Museum. Unentgeltl.
355. *Die Schweiz in römischer Zeit.* Mont. 10—11. Prof. **Tschumi**
356. *Übungen zur mittelalterlichen Geschichte.* Dienstag 10—11. Derselbe
357. *Sphragistik und Heraldik.* 2-stündig. Prof. **Türler**
358. *Urkundenlesen.* 2-stündig. Derselbe
359. **Schweizergeschichte: Das Zeitalter des Burgunderkrieges und der Reformation.* Montag u. Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
360. **Schweizergeschichte: Vom Wienerkongress bis zur Gründung des Bundesstaates.* Mittwoch und Donnerstag 17—18. Derselbe
361. **Schweizergeschichte seit 1848.* 1-stündig. Derselbe
362. **Repetitorium der Schweizergeschichte.* Samstag 11—12. Derselbe
363. **Quellenkunde: 16. Jahrhundert.* Freitag 8—10. Derselbe
364. *Seminar (unentgeltlich).* Samstag 8—10. Derselbe
365. *Der Feldzug gegen Serbien 1914/15.* Montag 18—19. Oberst i. Gst. Pd. **Feldmann**
366. *Der rechtliche Inhalt der Eidgenössischen Bünde.* 1-stündig. Pd. **Wirz**
367. *Quellenkritische Übungen zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte des Mittelalters (rheinische und oberdeutsche Stadtrechte).* 1—2-stündig. Derselbe

368. **Burgundische Malerei und Plastik seit 1400.* Dienstag und Freitag 17—18. Prof. Weese
369. **Die Kunst von Rubens und Rembrandt.* Montag und Donnerstag 17—18. Derselbe
370. **Seminar im Anschluss an die Vorlesungen.* Mittwoch 16—18. Derselbe
371. *Geschichte des Bildnisses mit Übungen.* Freitag 10—12. Derselbe
372. *Die schweizerische Kunst des 19. Jahrhunderts.* Freitag 15—16. Pd. v. Mandach
373. *Die Malerei der Toscana, Umbriens und der Marken im 15. Jahrhundert.* Montag und Donnerstag 18—19. Pd. W. Stein
374. *Übungen im Anschluss an die Vorlesung.* Samstag 11—12. Derselbe
375. **Harmonielehre für Anfänger.* Dienstag u. Freitag 17—18. Prof. Kurth
376. **Musikgeschichte von Händels und Bachs Anfängen bis zu Mozarts Tod.* Dienstag und Freitag 18—19. Derselbe
377. *Proseminar: Studien zur harmonischen und kontrapunktischen Technik verschiedener Musikperioden.* Donnerstag 15—16. Derselbe
378. *Seminar: Lektüre und historische Kommentierung spätmittelalterlicher Musiktraktate.* Donnerstag 17—19. Derselbe
379. **Bachs H-Moll-Messe und Bruckners F-Moll-Messe in stilgeschichtlichem Vergleich.* Freitag 16—17. Derselbe
380. **Collegium musicum (Besprechung und gemeinsame Ausführung älterer Chor- u. Kammermusikwerke).* Donnerstag 20—22. Gratis. Derselbe
- Anmerkung: Kirchenmusik s. Nr. 19. Nationalökonomie Nr. 84. 85.

7. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT II.

381. *Integralrechnung mit Übungen.* 3-stündig. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9. Prof. Crelier
382. *Partielle Differentialgleichungen.* 3-stündig. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 11—12. Derselbe

383. *Funktionentheorie (II. Teil)*. 3-stündig. Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag 9—10. Prof. **Crelier**
384. *Mathematisches Seminar* (in Verbindung mit Prof.
Gonseth). Freitag 15—17. Derselbe
385. *Theorie der kontinuierlichen Gruppen*. Montag,
Dienstag und Mittwoch 18—19. Prof. **Gonseth**
386. *Geometrisches Seminar* (in Verbindung mit Prof.
Crelier). Dienstag 16—18. Derselbe
387. *Analytische Geometrie des Raumes*. Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag 9—10. Derselbe
388. *Einleitung in die Differentialrechnung*. Montag
14—17. Derselbe
389. *Theorie der diskreten Gruppen*. 2-stündig. Pd. **Michel**
390. *Projektive Geometrie*. 2-stündig. Pd. **Joss**
391. *Einleitung in die Astronomie*. Montag 15—17 und
Donnerstag 15—16. Prof. **Mauderli**
392. *Die verschiedenen Methoden der Entfernungsbe-
stimmung der Gestirne*. Mittwoch 17—18. Derselbe
393. *Wissenschaftliches Rechnen*. Nach Vereinbarung.
1-stündig. Derselbe
394. *Astronomisches Seminar*. Donnerstag 17—19. Derselbe
395. *Astronomisches Praktikum im Institut. Ausfüh-
rung selbständiger Arbeiten*. Derselbe
396. *Lebensversicherungs-Mathematik*. 3—4-stündig. Prof. **Moser**
397. *Die Transcendente π und die Gauss'sche Fehler-
funktion*. 1—2-stündig. Derselbe
398. *Ausgewählte versicherungswissenschaftliche Ka-
pitel*. Nach Übereinkunft. Derselbe
399. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Se-
minar*. Freitag von 18 Uhr an und nach Ver-
abredung. Derselbe
400. *Leibrenten für einfache und verbundene Leben*.
1-stündig. Pd. **Friedli**
401. *Theorie der Intensitäten*. 1-stündig. Derselbe
402. *Ausgleichsrechnung*. 2 Stunden. Gratis. Prof. **Bohren**
403. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Mag-
netismus)*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. **Greinacher**

404. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag
10—11. Prof. **Greinacher**
405. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
406. *Physikalisches Kolloquium.* In Gemeinschaft mit
Prof. Gruner (unentgeltlich), nach Verein-
barung. Derselbe
407. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4-stdg. Derselbe
408. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere.*
3 Halbtage. Derselbe
409. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich (ausser
Samstag Nachmittag). Derselbe
410. *Optik.* Dienstag bis Freitag 8—9. Prof. **Gruner**
411. *Molekulare Wärmetheorie.* 3-stündig. Derselbe
412. *Einleitung in die theoretische Physik.* Montag 17
bis 18. Derselbe
413. *Seminar für theoretische Physik.* 2-stündig. Derselbe
414. *Grundlagen der Wechselstromtheorie.* 2-stdg. Pd. **Koestler**
415. *Die Methode der virtuellen Verrückungen in der
Statik.* 1—2-stündig. Derselbe
416. *Anwendung der Mathematik auf Biologie.*
1—2-stündig. Derselbe
417. *Anwendung der Mathematik auf Physik, Chemie
und Biologie. Statistische Methoden (Beobach-
tungsfehler).* 1—2-stündig. Derselbe
418. *Allgemeine u. anorganische Experimentalchemie.*
Täglich 11—12. Prof. **Kohlschütter**
419. *Anorganisch-chemisches Praktikum.* Tägl. 8—12,
14—18 (Samstag 8—12). Derselbe
420. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag,
Mittwoch und Donnerstag 14—18. Derselbe
421. *Elektrochemie.* 1—2-stündig. Prof. **Ephraim**
422. *Elektrochemisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
423. *Repetitorium der anorganischen Chemie; für Che-
miker und Pharmazeuten.* Dienstag und Frei-
tag 8—9. Derselbe
424. *Gasanalytisches Praktikum.* 4-stündig. Derselbe
425. *Chemisch-technische Analyse (Vorlesung).*
1-stündig. Prof. **Mai**

426. *Ausgewählte Methoden der technischen Analyse. Übungen.* 2-stündig. Prof. **Mai**
427. *Stoichiometrische Berechnungen.* 1-stündig. Derselbe
428. *Theoretische Einführung in das chemische Praktikum für Mediziner u. Lehramtskandidaten.* 1-stündig. Derselbe
429. *Repetitorium der anorganischen Chemie für Mediziner und Lehramtskandidaten. Allgemeiner Teil und Metalloide.* 1-stündig. Derselbe
430. **Organische Chemie II.* Mont. bis Freit. 9—10. Prof. **Tambor**
431. **Repetitorium der organischen Chemie I.* Mittwoch 17—18. Derselbe
432. *Organisch-chemisches Vollpraktikum.* Täglich 8—12, 14—18 (Samstag 8—12). Derselbe
433. *Chemie der organischen Nahrungsstoffe I.* 1-stündig. Prof. **Abelin**
434. *Die Alkaloide.* 2-stündig. Pd. **Zetzsche**
435. *Repetitorium der organischen Chemie (für Chemiker).* 2-stündig. Derselbe
436. *Chemie der Nahrungs- und Genussmittel, I. Teil.* 2-stündig. Prof. **Schaffer**
437. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig. Frl. Pd. **Woker**
438. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten mit besonderer Berücksichtigung der neuen Methoden der Blutplasma- und Blutserumanalysen.* 4-stündig. Dieselbe
439. *Demonstrationskurs praktisch wichtiger Reaktionen aus dem Gebiet der Körperflüssigkeitenuntersuchung (Milch, Blut, Harn, Magensaft).* 1—2-stündig. Dieselbe
440. *Die kapillaranalytischen Methoden der Enzymchemie.* 1-stündig. Dieselbe
441. *Ausgewählte Kapitel aus der physikalisch-chemischen Biologie.* 1-stündig. Dieselbe
442. *Bakteriologie der Milch und Milchprodukte.* Mittwoch 18—19. Prof. **Burri**
443. *Botanik I (Allgemeine Botanik u. Kryptogamen).* Täglich 8—9. Prof. **Ed. Fischer**

444. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Prof. **Ed. Fischer**
445. *Referierabend für neuere botanische Literatur*.
Freitag von 20 Uhr an. Derselbe
446. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger (Allgemeine Pflanzenanatomie u. Kryptogamen)*. Gemeinsam mit Prof. Rytz. Freitag oder Samstag 14—16 Derselbe
447. *Arbeiten im botanischen Institut*. Vollpraktikum täglich (ausser Samstag Nachmittag) 8—12, 14—18. Halbpraktikum an festzustellenden Vormittagen. Derselbe
448. *Morphologie, Systematik und Geographie der Gymnospermen*. 2-stündig. Prof. **Rytz**
449. *Einführung in die Siedelungsgeschichte Mitteleuropas*.
A. *Urgeschichtlicher Teil*. Prof. **Tschumi**
B. *Botanischer Teil*. Prof. **Rytz**
Mitwoch 14—16 im Histor. Museum. Gratis.
450. *Mikroskopischer Kurs für Anfänger (Allgemeine Pflanzenanatomie u. Kryptogamen)*. Gemeinsam mit Prof. Fischer. Freitag oder Samstag 14—16. Derselbe
451. *Ausgewählte Kapitel aus der pflanzlichen Cytologie*. 1-stündig. Pd. v. **Büren**
452. *Kursus zur Einführung in die botanische Mikrotechnik*.
a) *Für Anfänger*. 2-stündig.
b) *Für Vorgerücktere*. 3-stündig. Derselbe
453. **Europäische Vegetationsbilder*. 1-stündig. Pd. **Lüdi**
454. *Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. **Baltzer**
455. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere*. Dienstag 14—17. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Derselbe
456. *Zoologische Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägl. ausser Samstag Nachmittag, halbtäglich vormittags nach Verabredung. Gemeinsam mit Prof. Baumann. Derselbe

457. *Zoologischer Referierabend*. Nach Verabredung an einem Abend (Dienstag). Gemeinsam mit Prof. Baumann. Prof. **Baltzer**
458. **Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. Samstag 10—11. Prof. **Baumann**
459. **Fische, Amphibien und Reptilien der Schweiz. Biologie und Demonstrationen im Naturhist. Museum*. 1-stündig. Derselbe
460. **Allgemeine Petrographie*. Donnerstag und Freitag 11—12, Freitag 17—18. Prof. **Hugi**
461. **Ausgewählte Kapitel aus der speziellen und regionalen Petrographie*. Montag 17—18. Derselbe
462. *Kristalloptik*. Dienstag 17—18. Derselbe
463. *Repetitorium der Petrographie*. 1-stündig. Derselbe
464. *Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institute:*
- a) *Mikroskopisches Praktikum*. Mittw. 8—12. (Für Vorgerücktere nach Vereinbarung.)
 - b) *Mineralogisch-petrographisches Praktikum*. Mittwoch 14—17 u. 6-stündig nach Übereinkunft.
 - c) *Vollpraktikum*. Täglich (ausser Samstag Nachmittag). Derselbe
465. *Mineralogisch-geologischer Referierabend*. Gemeinsam mit Prof. Arbenz. Donnerst. 20 Uhr. Derselbe
466. **Allgemeine Geologie II*. Donnerst. 17—19. Prof. **Arbenz**
467. **Geologie der Schweiz*. Dienstag 15—17. Derselbe
468. **Demonstrationen zur Geologie* (im Geologischen Institut). Montag 18—19. Derselbe
469. *Der Bau der Alpen. I. Teil. Übersicht. a) Schweizeralpen*. 1-stündig. Derselbe
470. *Arbeiten im Geologischen Institut:*
- a) *3-stündiges Praktikum u. Zeichnen*. Freitag 14—17.
 - b) *Halbpraktikum*. An zwei Vormittagen.
 - c) *Vollpraktikum (Plätze f. selbständige Arbeiten)*. Täglich, ausser Samstag Nachm. Derselbe
471. *Mineralogisch-geologischer Referierabend*. Gemeinsam mit Prof. Hugi. Derselbe

472. *Die allgemeinen lagerstättenbildenden Vorgänge.*
1-stündig. Pd. **Huttenlocher**
473. *Praktikum für Erzmikroskopie und Erzlagerstättenkunde.* ½ Tag. Derselbe
474. *Einführung in die Tektonik Asiens.* 1—2-stündig. Pd. **Staub**
475. *Allgemeine Geographie IV. Anthropogeographie.*
Montag und Dienstag 14—15. Prof. **Zeller**
476. *Geographie der Schweiz II. Jura und Mittelland.*
Mittwoch 16—17. Derselbe
477. *Länderkunde von Asien.* Donnerstag und Freitag
14—15, Freitag 17—18. Derselbe
478. *Geographisches Repetitorium.* 1-stündig. Derselbe
479. *Wirtschaft, Handel und Verkehr in Afrika.* 1-stgd. Derselbe
480. *Geographisches Praktikum.* Halbtägig. Derselbe
481. *Geographisches Kolloquium (Referate über neuere Literatur).* Mittwoch 17—19. Derselbe
482. *Die Kultur des islamischen Orients.* Montag 17
bis 18. Derselbe
483. *Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Geographie und Völkerkunde.* Für Doktoranden und Vorgerücktere. Zeit nach Vereinbarung. Derselbe
484. *Die Vereinigten Staaten von Nordamerika.* Dienstag und Freitag 16—17. Prof. **Nussbaum**
485. *Geographische Übungen.* Freitag 8—9. Derselbe

Lehramtsschule.

I. 2.

486. *Allgemeine Erziehungslehre II.* Donnerstag 17
bis 19. Prof. **Sganzi**
487. *Pädagogische Übungen.* Mittwoch 17—18. Derselbe
488. *Geschichte der deutschen Literatur: Mittelhochdeutsch und Frühneuhochdeutsch mit Übungen.* Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
8—9. Prof. **v. Greyerz**
489. *Deutsche Wortkunde u. grammatische Übungen.*
Dienstag 9—11, Freitag 9—10. Derselbe

490. **Lesen und Erklären neuhochdeutscher Stücke.*
Donnerstag 10—11. N. N.
491. **Besprechung schriftlicher Arbeiten.* Mittwoch u.
Donnerstag 9—10. Derselbe
492. *Histoire de la littérature française: la poésie.* Mer-
credi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
493. **Cours spécial pour les candidats de langue fran-
çaise.* Mercredi 17—19. Le même
494. *Französisch: Sprech- und Vortragsübungen. Lek-
türe mit Interpretation.* Lundi 9—10, ven-
dredi 10—11. Lektorin Frl. **Herking**
495. **Grammaire et Lexicologie.* Lundi 10—11. Jeudi
11—12. Dieselbe
496. *Französische Grammatik. Besprechung schriftli-
cher Arbeiten.* 3-stündig. Lektor **de Roche**
497. *Grammatical Exercises.* Montag 15—16. Prof. **Funke**
498. *Reading and Conversation.* Dienstag 15—16. Derselbe
499. *Shakespeare.* 1-stündig. Donnerstag 15—16. Derselbe
500. *Italienische Syntax. Lektüre mit Interpretations-,
Sprech- und Vortragsübungen.* Mittwoch 15
bis 16, Freitag 17—19. N. N.
501. *Griechische Geschichte.* Montag, Dienstag und
Donnerstag 16—17. Prof. **Näf**
502. *Römische Geschichte im Überblick.* Freit. 16—17 Derselbe
503. *Schweizergeschichte: Das Zeitalter des Burgunder-
krieges und der Reformation.* Montag und
Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
504. *Allgemeine Geographie IV.* Montag und Dienstag
14—15. Prof. **Zeller**
505. *Geographie der Schweiz II. Jura und Mittelland.*
Mittwoch 16—17. Derselbe
506. *Religion: Einführung in das Christentum als
Weltanschauung. 2. Teil.* 3-stündig. Prof. **Eymann**
507. *Zeichnen: Figuren-Studien. Kurs A u. B.* Diens-
tag 17—19. Aud. 72.
Schrift-Übungen. Kurs A. Donnerst. 14—16.
Ornament-Übungen. Kurs A. Freitag 14—16.
Zeichnenlehrer **Ritter**

508. *Mädchenturnen: Aus der Anleitung für das Mädchenturnen von A. Böni und E. Matthias: Winterübungen u. Spiele.* Mont. 18—19. Lektor **Müllener**
Knabenturnen: Aus der Eidg. Turnschule: Freiübungen, Geräteübungen, Winterübungen u. Spiele. Donnerstag 19—20. Derselbe

I. 4.

509. *Methodik des Sekundarschulunterrichts.* Montag 14—16. Sekundarschulinspektor **Schrag**
510. *Lehrübungen in den städtischen Mittelschulen.* Nach einem besondern Plan. Derselbe
511. *Geschichte der deutschen Literatur im 19. Jahrhundert.* Montag bis Mittwoch 11—12. Prof. **Maync**
512. *Methodik des Deutschunterrichts und Bücherkunde.* Mittwoch 14—16. Prof. **v. Greyerz**
513. *Esquisse de l'histoire de la langue et de la civilisation françaises.* Dienstag und Donnerstag 9—10. Prof. **Jaberg**
514. *Histoire de la littérature française moderne: la poésie.* Mercr. 10—11, vendredi 11—12. Prof. **de Reynold**
515. *Cours pratique: Travaux écrits sur la poésie française au 19^{me} siècle.* Mardi 17—19. Le même
516. **Cours spécial pour les candidats de langue française.* Mercredi 17—19. Le même
517. *Grammatical Exercises.* Mittwoch 14—15. Prof. **Funke**
518. *Shakespeare.* Donnerstag 15—16. Derselbe
519. *Readings from Authors of the 18th Century.* Freitag 15—16. Derselbe
520. *Geschichte der italienischen Literatur: Risorgimento.* Dienstag und Donnerstag 10—11. Prof. **Jaberg**
521. *Lettura italiana.* Samstag 10—11. Derselbe
522. *Übungen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 8—10. Prof. **Näi**
523. *Schweizergeschichte: Vom Wiener Kongress bis zur Gründung des Bundesstaates.* Mittwoch u. Donnerstag 17—18. Prof. **Feller**
524. *Länderkunde von Asien.* Donnerstag und Freitag 14—15, Freitag 17—18. Prof. **Zeller**

525. *Repetitorium*. 1-stündig. Prof. Zeller
526. *Geographische Übungen*. Freitag 8—9. Prof. Nussbaum
527. *Religion: Einführung in das Christentum als Weltanschauung*. 2. Teil. 3-stündig. Prof. Eymann
528. *Zeichnen: Schatten-Konstruktionen*. Kurs A u. B.
Montag 8—10. Aud. 72.
Wandtafel-Übungen. Kurs A. Donnerst. 11—12.
Gew.-Mus. III. 4.
Stilkundliches Skizzieren. Kurs A. Samstag
9 bis 12. Histor. Museum. Zeichenlehrer Ritter
529. *Mädchenturnen: Rhythmische Gymnastik; Singspiele, Volkstänze, Geräteübungen und Winterspiele*. Donnerstag 18—19. Lektor Müllener
- Knabenturnen: Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der winterlichen Leibesübungen u. Spiele*.
Montag 17—18. Derselbe
530. *Mädchen- und Frauenturnen* (für alle Damen der I. und II. Sektion): *Rhythmische Gymnastik. Winterübungen u. Spiele*. Nach Vereinbarung. Derselbe

II. 2.

Theoretische Pädagogik (s. Sektion I).

531. *Einleitung in die Differentialrechnung*. Montag 14—17. Prof. Gonseth
532. *Elemente der Renten- und Versicherungslehre*. Mittwoch 17—18. Derselbe
533. *Darstellende Geometrie II*. Mittwoch 14—16. Pd. Michel
534. *Analytische Geometrie der Ebene; Punkt, Gerade und Kreis*. Freitag 16—18. Prof. Mauderli
535. *Übungen dazu*. Donnerstag 16—17. Derselbe
536. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität Magnetismus)*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. Greinacher
537. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 10—11. Derselbe
538. *Allgemeine u. anorganische Experimentalchemie*. Täglich 11—12. Prof. Kohlschütter
539. *Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. Baltzer
540. *Botanik I (Allgemeine Botanik u. Kryptogamen)*. Täglich 8—9. Prof. Fischer

541. *Allgemeine Petrographie*. 3-stündig. Nach Vereinbarung. Prof. **Hugi**
542. *Geologie der Schweiz*. Dienstag 15—17. Prof. **Arbenz**
Geographie wie in Sektion I.
Zeichnen wie in Sektion I.
Turnen wie in Sektion II.
- II. 4.**
- Methodik und Lehrübungen* (siehe I. 4).
543. *Integralrechnung mit Übungen*. 3-stündig. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9. Prof. **Crelier**
544. *Analytische Geometrie des Raumes*. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 9—10. Prof. **Gonseth**
545. *Elemente der Renten- und Versicherungslehre*. Mittwoch 17—18. Derselbe
546. *Darstellende Geometrie IV*. Mittwoch 10—12. Pd. **Michel**
547. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4-stündig. Donnerstag 14—18. Prof. **Greinacher**
548. *Chemisches Praktikum*. Dienstag und Freitag 8 bis 12. Prof. **Kohlschütter**
549. *Botanisch-mikroskop. Kurs*. Samstag 14—16. Prof. **Fischer**
550. *Mineralogisch-petrographisches Praktikum*. Mittwoch 14—17. Prof. **Hugi**
Geographie wie in Sektion I.
Zeichnen wie in Sektion I.
Turnen wie in Sektion I.

Vorkurs für Abiturienten der Gymnasien.

551. *Psychologie und Pädagogik*. Montag und Donnerstag 8—10, Donnerstag 17—19. Lektor **Schrag**
552. *Lehrübungen in städtischen Schulklassen*. Nach einem besondern Plan. Derselbe
553. *Allgemeine Anatomie und Physiologie des Menschen*. Montag und Mittwoch 11—12. Pd. **Vannod**
554. *Allgemeine Hygiene, Schul- u. Unterrichtshygiene*. Dienstag und Freitag 17—18. Derselbe
-

Akademische Preisaufgaben.

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1928.

Eduard Adolf Stein-Preis: (Jurist. Fakultät): Wert und Preis; ihr Verhältnis zu einander und ihre Bedeutung für die Wirtschaftstheorie.

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1928.

Katholisch-theologische Fakultät: Der katholische Charakter der Verfassungen der in der Utrechter Union vereinigten Kirchen.

Juristische Fakultät: Artikel 59 B. V. und seine Auslegung in der bundesgerichtlichen Rechtsprechung.

Medizinische Fakultät: Anatomischer Bau und Entwicklung der Plexus chorioidei in der Wirbeltierreihe und beim Menschen.

Veterinär-medicinische Fakultät: Von den drei Gebrauchskategorien klinisch gesunder Pferde sind für schweizerische Verhältnisse und eine Meereshöhe nicht unter 400 und nicht über 700 m die Mittel- und Grenzwerte der Erythrozytenmenge im Jugularisblut unter streng vergleichbaren Bedingungen festzustellen.

Die Kategorien sind: Reitpferd, allgemeines landwirtschaftliches Gebrauchspferd für Feld und Fuhrwerk, schweres Schrittpferd oder ein anderer im speziellen Falle gut charakterisierter Typus.

Die Tiere müssen seit mindestens drei Monaten ständig in der typischen Weise im Gebrauch stehen, sind aber ausgeruht zu untersuchen.

Wesentliche Begleitumstände wie Tageszeit, Witterung, Fütterung etc. sind für jede Bestimmung anzugeben.

Philosophische Fakultät I: Der Manuel-Apiarius-Liederband (Rar. 62) der Berner Stadtbibliothek. Der Liederband soll nach seiner äussern Beschaffenheit und seinem Inhalt genau beschrieben, die Geschichte seiner Entstehung aufgeklärt und der Liederbestand mit Rücksicht auf seine Herkunft, Verfasserschaft, Charakter untersucht und die literar-historische Bedeutung des Bandes bestimmt werden. Zu diesem Zwecke müssen die Lieder mit andern Fassungen des gemein-deutschen Liederschatzes verglichen und in Bezug auf Verwandtschaft und Selbständigkeit gewürdigt werden. Die in dieser Hinsicht wertvollsten Lieder sind in vollem Wortlaut wiederzugeben.

Philosophische Fakultät II: Die Cyanophyceenflora der Umgebung von Bern; bei Einreichung dieser Arbeit sind Belegpräparate und Zeichnungen beizufügen.

Preisauflage der Stiftung Travers-Borgstroem, fällig auf 1. Oktober 1929.

Juristische Fakultät: Untersuchungen zur Verschuldung des Kleingewerbes und Kleinhandels, mit besonderer Berücksichtigung der Verschuldungsgründe und Kreditquellen.

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1929.

Eduard Adolf Stein-Preis: (Medizinische Fakultät): „Ueber den Einfluss der Vitamine auf die autolytischen Fermente.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1929.

Evang. theologische Fakultät: Die auf 1. Oktober 1927 fällige Aufgabe: „Die religiöse Entwicklung Niklaus Manuela“, wird nochmals ausgeschrieben.

Juristische Fakultät: Die Unterlassung als Inhalt von Verträgen und als unerlaubte Handlung nach Schweizerischem Obligationenrecht.

Medizinische Fakultät: Systematische Untersuchungen über das Vorkommen von Vorstadien des Krebses in der menschlichen Speiseröhre.

Veterinär-medizinische Fakultät: Es sollen durch experimentelle Versuche und klinische Beobachtung sowie eingehende Berücksichtigung der Literatur die geeignetsten Narkosemethoden für den Hund gesucht und dargestellt werden.

Philosophische Fakultät I: a) „Mass“ und „Unmass“ in der alt-provenzalischen und alt-französischen Literatur. Es sind die Bedeutungsschattierungen der Wörter „mezura“ und „desmezura“ (mesure und desmesure) und ihrer alt-provenzalischen und alt-französischen Synonyme festzustellen und ihre Wandlungen zu untersuchen, soweit möglich auch die Beziehungen zu verwandten klassischen und christlichen Begriffen und ihren Benennungen aufzuzeigen.

b) Die auf 1. Oktober 1927 fällige Aufgabe: „Untersuchungen über das Verhältnis von Satzrhythmus und Wortstellung bei einem lateinischen Prosaiker“ wird nochmals ausgeschrieben.

Philosophische Fakultät II: Die Verlängerung der Lebensdauer in der schweizerischen Bevölkerung. Es sollen hierüber die statistischen Beobachtungen gesammelt, kritisch untersucht und in ihrer Auswirkung auf versicherungsmathematische Berechnungen betrachtet werden.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.